

Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **1 (1788)**

Heft 13

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

In der Brunnerischen Apotheek sind zu haben die englischen Gesundheits Tafelchen, die bey Blähungen, Verstopfungen, Magenwehe und bey andern Unbäßlichkeiten sehr gute Dienste thun.

Eine Tabacksdose in Gestalt einer Basgeige, sehr niedlich gearbeitet.

Es wird zu Kaufen verlangt.

Ein kleines Rennwägelein.

Ein Schraubstock von 40 bis 50 Pfunden.

Ein Unterbett.

Nachrichten.

Da die helvetische Gesellschaft ihre gewöhnliche Jahrsversammlung zu Olten auf den 5 May (auf welchem der Maymarkt daselbst einfallt) fest gesetzt, als wird das Ehrende Publicum anmit benachrichtiget, daß der Oltnier Maymarkt dieser Ursachhalber von dem 5 auf den 26 May zurück gestellt worden.

Es dienet dem Publicum vorläufig zur Nachricht, daß man das in alhiefiger Spitalscheuer und Bestallung befindliche Schiff und Geschirn öffentlich verkauffen wird, wo zu der Tag nächstens wird bestimmt werden.

Anzeige einer Diebsbande.

Infolg einer zuverlässigen Nachricht, soll eine aus 23 Personen bestehende Faune und Diebsbande, aus Hessen sich gegen die Schweiz gewendet haben; dahero Uegghen gutbefunden, zum Besten Ihrer Lande, dieselbige ausschreiben und bekannt machen zu lassen: 1) Philipp Schleming, derselbe ist der Hauptanführer dieser Bande, ungefähr 60 Jahr alt, trägt einen blauen Rock mit einem Kragen, ein hellblau Leibchen, leinene Hosen, weiße Strümpfe, hat schwarze Haare, vorne auf dem Kopf eine Platte, und ist ihm die rechte Hand, wegen eines erhaltenen Hiebes, etwas schief und lahm gewachsen; 2) Christoph Käßelin, von Eichsfeld gebürtig, etwa 26 Jahr alt, ist ein Schwie

gersohn vom Hauptanführer Philipp Schlemming, trägt einen dunkelblauen Rock, ein rothes Leibchen, lederne Hosen, gestrikte und weißgewürfelte Strümpfe, Schuh, und hat ein schwarzkrauses Haar; dessen Ehefrau heißt 3) Maria Katharina, ist des Philipp Schlemminge Tochter, 29 bis 30 Jahr alt, trägt einen Rock von rothgesteiften Beiderwollen, ein Kamisol von Violet-Cattun, eine weiße Schürze, eine braune Haube, hat am rechten Arm ein in ihrer Jugend erhaltenes Loch, und ist dermaßen schwanger, 4) Johannes, 18 Jahr alt, von Erfurt gebürtig, trägt ein bloßes blau Ermelkamisol, alte leinene Hosen, einen Hut, und hat blonde Haare; diese Diebe führen 2 Esel und einen Gaul mit sich, verkaufen, unter bey sich habenden Cammerpässen, allerley Erdengeschirr, und soll der Philipp Schlemming, zu dem bey sich habenden Paß, sich einen andern Namen gegeben haben, und zwar Philipp Schröder einrücken lassen; 5) Johann Joseph Linnekugel; 6) Christoph Linnekugel; 7) Christian Linnekugel: dieser letztere soll sich den Namen Wagner gegeben haben, und diese drey Brüder aus dem Waldeckischen seyn, handeln mit Weisen, Krügen, und sonstigen Erdengeschirr, welches sie mit zwey Eseln und einem Pferd zu Großallmerode und Gerstungen zu holen, und auf den Märkten, auch außerdem zu hausiren pflegen, 8) Alexander, trägt gemeiniglich einen blauen Rock, und darunter ein blaues damastenes Kamisol mit rothen Blumen; 9) Fricke, des Alexanders Ehefrau, von Reinsfeld gebürtig; 10) Eckard, des Alexanders Sohn, ist 18 Jahr alt, und hat gelbliche Haare; 11) Liese, des alten Bergmanns Andreas Vogts Tochter; gedachter Eckard handelt nicht, sondern geht mit seiner Mutter im Amt Spangenberg und Rothenburg betteln; 12) der große Conrad, handelt mit Erdengeschirr, und soll sich bey Rothenburg und Eschingen aufhalten; 13) Anton Brunn welcher eigentlich Kaspar Hering heißen soll, handelt mit

Erdengeschirr, spielt auch auf der Zitter, und ist auch
 ein Drocker, halt sich bey Rothenburg, Eschingen und
 Heersfeld auf, dessen Frau heist Dorothea, und ist des
 alten Bergmanns Andreas Bogts Tochter; 14) Ludwig,
 ist ein Korbmacher, von Züschen gebürtig, hat an der
 rechten Hand 9 Finger; 15) Anna Katharina, Ludwigs
 Frau, ist von Fritlar gebürtig; 16) Dieterich, Ludwigs
 Sohn, ist 18 Jahr alt, dieser Ludwig soll sich mit Frau
 und Sohn zu Rothenburg aufhalten; 17) der schwarze
 Johannes, von Schmalkalden gebürtig, dieser hat eine
 Frau und drey Kinder, auch ein Pferd und eine Ziege
 bey sich, und handelt mit Erdengeschirr; 18) Karl; des
 schwarzen Johannes Schwager, handelt ebenfalls mit
 Erdengeschirr, und hält sich gemeiniglich bey demselben
 auf; 19) Georg Zimmer, ist ein kleiner gesetzter Kerl;
 20) Katharina dessen Ehefrau; 21) Johannes Bogt; 22)
 Lieschen, dessen Ehefrau; 23) Anna Maria Lozin, ohn-
 gefehr 40 Jahr alt, und von Allendorf an der Lands-
 burg gebürtig; diese Lozin ist 3 Wochen vor Ostern
 dieses Jahr, aus dem Spinnhaus, und ohnlängst aus
 dem Arrest zu Borken, entwischt.

Fruchtpreise.

Kernen, 16 = 15 Bz. 2 kr. 15 Bz.
 Mühlengut 11 Bz. 2 kr. 10 Bz. 1 kr.
 Roggen 10 Bz. 9 Bz. 2 kr.
 Wicken, 11 Bz. 10 Bz.

Fleischtart.

Ochsen = Fleisch das Pfund 2 Bz. 1 Bierer.
 Kuh Fleisch das Pfund 7 Kreuzer.
 Kalber = Fleisch das Pfund 7 kr. = 1 = Bierer.

Butter.

Das Pfund 3 Bazen 2 kr.